

# Die meisten Masken landen im Briefkasten

Ab heute müssen die Menschen im Saarland beim Einkaufen und im ÖPNV Masken tragen. Das Land stellt hierzu jedem Bürger ab sechs Jahren Gratismasken zur Verfügung. Die Verteilung hat in vielen Kommunen bereits begonnen.

VON NICOLE BASTONG

**KREISSAARLOUIS** Egal, ob in Bus oder Bahn oder im Geschäft: Ab dem heutigen Montag gilt in Deutschland die Maskenpflicht. Das Saarland lässt daher über die Kommunen rund fünf Millionen Masken verteilen. Die Gemeinde **Wallerfangen** hat bereits am Sonntagmorgen begonnen, Masken für mehr als 8900 Bürgerinnen und Bürger in fast 6000 Haushalten in die Briefkästen zu verteilen. Unterstützung bekommt die Verwaltung dabei von zahlreichen Helfern und der Freiwilligen Feuerwehr.

Auch in der Gemeinde **Überherrn** wurden Masken schon am Sonntag mit Hilfe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern flächendeckend in der Gemeinde verteilt.

Die Stadt **Dillingen** wird ab Mon-

**In Schmelz sind 70  
Gemeinde-Mitarbeiter  
unterwegs, um  
Masken auszutragen.**



Fünf Millionen solcher Schutzmasken hat das Saarland geordert – derzeit werden sie an alle Bürger verteilt. FOTO: PHILIPP VON DITFURTH/DPA

tagmorgen mit vielen Helfern sowie der Unterstützung des DRK die Masken in allen Stadtteilen in die Briefkästen verteilen. Eventuell werden manche Haushalte auch erst am Dienstag erreicht, teilte die Stadtverwaltung am Sonntag mit.

In der Gemeinde **Wadgassen** wurden die Schutzmasken zunächst kuvertiert und adressiert, dann an die Ortsvorsteher ausgegeben, die sie am Montag mit vielen Freiwilligen, unter anderem aus der Politik und der Verwaltung, austragen.

In der Stadt **Saarlouis** werden die Masken im Laufe des Montags und wohl auch noch am Dienstag an die Haushalte in allen Stadtteilen verteilt. Unterstützung kommt hier vor allem von den Parteien.

Die Gemeinde **Saarwellingen**

wird ab Montag Mund- und Nasenschutz dezentral an drei Standorten verteilen. Aufgrund von hygienischen Bedenken habe man sich gegen die Verteilung über Briefkästen entschieden, teilt die Verwaltung mit. Für den Ortsteil Saarwellingen werden die Masken am Schwimmbad ausgegeben, in den Ortsteilen Schwarzenholz und Reisbach jeweils in den Feuerwehrgerätehäusern. Helfer des Deutschen Roten Kreuzes und der Feuerwehr unterstützen bei der Verteilung.

In der Gemeinde **Nalbach** wurden die Masken über das Wochenende mit ganzer Personalkraft individuell für jeden Haushalt abgepackt und werden ab Montag in die Briefkästen verteilt. Die Gemeinde Nalbach

bittet, von persönlichen Besuchen oder telefonischen Nachfragen im Rathaus abzusehen. Man informiere die Bürger aktuell über die Webseite der Gemeinde.

In der Gemeinde **Ensdorf** werden die Masken zunächst vorsortiert, unter Beachtung der Hygienestandards in der Großsporthalle. Dann beginnt ab Montagmorgen straßenweise die Verteilung mit Freiwilligen der Hilfskräfte in die einzelnen Haushalte.

In Absprache mit den Ortsvorstehern hat die Stadt **Lebach** ein dezentrales Verteilkonzept erarbeitet. Ortsvorsteher, Ortsräte und freiwillige Helfer werden die Masken in den einzelnen Stadtteilen direkt an die Bürger ausliefern. In der Regel wird die Verteilung kontaktlos über

die Briefkästen erfolgen.

In der Gemeinde **Bous** werden die Masken bis Mitte der Woche durch die Mitarbeiter der Gemeinde in die Hausbriefkästen verteilt, teilt die Gemeinde mit. Da diese Verteilung absolut vorrangig ausgeführt wird, sei das Rathaus am Montag nur für dringende Notfälle erreichbar. Auch eine Selbstabholung im Rathaus sei nicht möglich.

In der Gemeinde **Schwalbach** werden die Masken über Ausgabestationen in allen Gemeindebezirken verteilt, am Montag, 27. April, von 10 bis 18 Uhr. Dies sind: in Elm die Schulturnhalle Elm-Sprengen sowie die Turn- und Festhalle Derlen; in Hülzweiler das Feuerwehrgerätehaus; in Schwalbach der Gemeindesaal-

bau, großer Saal. Bei Abholung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen zu beachten, betont die Verwaltung. Es seien genügend Masken für alle Bürger vorhanden.

Die Gemeinde **Schmelz** hat sich ebenfalls für die Verteilung über die Hausbriefkästen entschieden. Dafür werden am Montag gemeindeweit 70 Mitarbeiter der Verwaltung beim Austragen der Masken unterwegs sein.

Auch in **Rehlingen-Siersburg** findet ab Montag die Zustellung der Masken an jeden Haushalt statt. Die Gemeinde weist darauf hin, dass im Rathaus keine Masken abgeholt werden können. Genauere Informationen erfolgen über die Internetseite der Gemeinde.